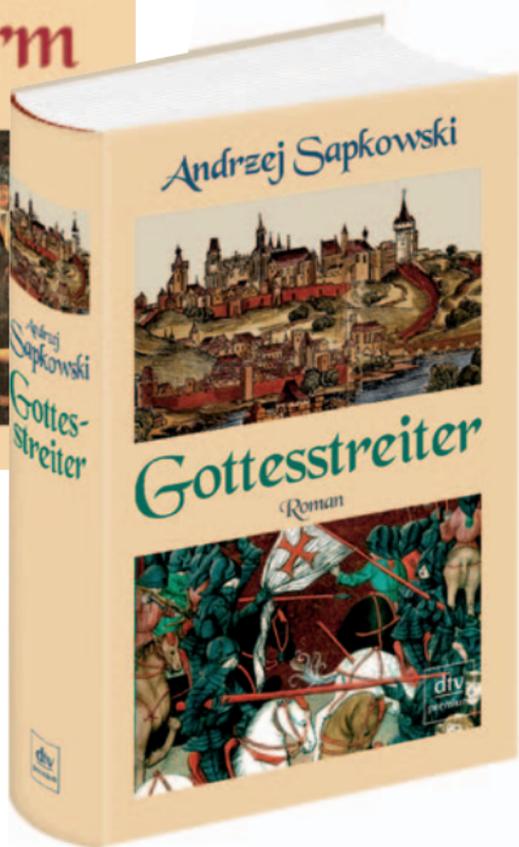
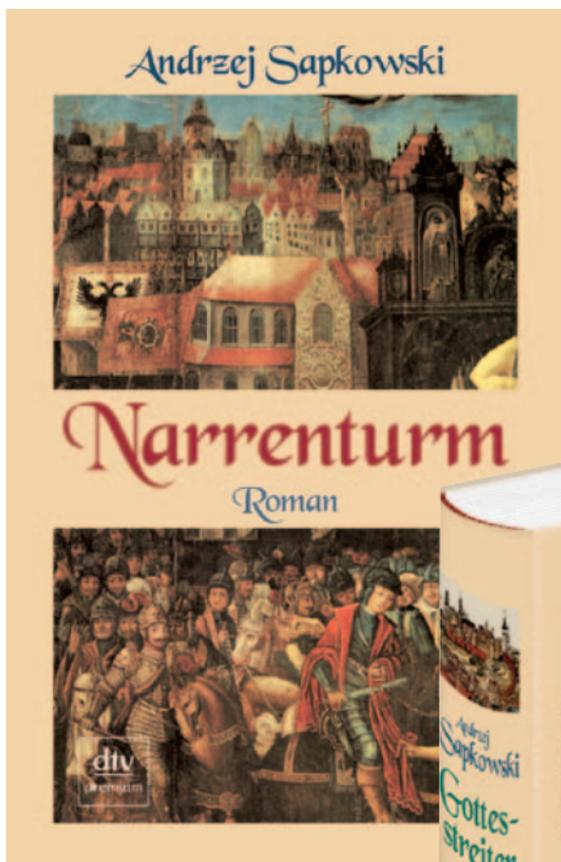


Zu Gast auf der „Walpurgisnacht“ in der Zitadelle Spandau:
Der bekannte Fantasy-Schriftsteller Andrzej Sapkowski



Montag, 30. April 2007
19.00 Uhr
in den Gewölben der
„Zitadellen Schänke“
in der Zitadelle Spandau
Am Juliusturm
13599 Berlin

Lesung und Gespräch mit Andrzej Sapkowski
– bei Spießbraten, Bier und Bänkelgesang
Moderation: Elżbieta Blumenbach

Die Übersetzerin Barbara Samborska liest aus den Romanen
„Narrenturm“ und „Gottesstreiter“ seiner Mittelalter-Trilogie

Eintritt: 12 Euro mit Spießbraten
und Besuch des „Walpurgisnacht“-Festes

Anmeldungen unter 334 21 06 (Zitadellen Schänke)
oder 713 89 213 (DPG Berlin)



Andrzej Sapkowski - die polnische Antwort auf Umberto Eco

Mystisch-phantastisch und historisch zugleich schildert Sapkowski in seinen beiden Romanen die Welt des Mittelalters während der Hussitenkriege, in dessen Mittelpunkt die abenteuerliche Reise des jungen Medikus Reinmar von Bielau durch Schlesien und Böhmen steht. Hier treffen sich Vergangenheit und Dichtung. Die Orte gibt es wirklich, die Personen gab es zum Teil auch, vieles ist auch wirklich geschehen. Der wilde Mix aus Mythen, Historie und Phantastik ist witzig, lehrreich und unterhaltsam in einem und macht den Reiz seiner Bücher aus.

Andrzej Sapkowski, geboren 1948, ist Literaturkritiker und Schriftsteller. Vom ersten Band „Narrenturm“ seiner Mittelalter-Trilogie wurden kurz nach seinem Erscheinen 1998 mehr als 100.000 Bücher verkauft. Auch der zweite Band „Gottesstreiter“ im Jahre 2004 landete auf Anhieb auf den polnischen Bestsellerlisten. Die jetzt auf deutsch erschienenen Romane fanden bei uns schnell ein begeistertes Publikum.

Andrzej Sapkowski lebt in Lodz und arbeitet derzeit am dritten Band „Lux perpetua“ seiner Mittelalter-Trilogie.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin in Zusammenarbeit mit der Dorotheenstädtischen Buchhandlung und der „Zitadellen Schänke“

Wir danken dem Buchinstitut Krakau, dem dtv-Taschenbuchverlag und dem Reisebüro Gromada Travel GmbH für die großzügige Unterstützung.

Verkehrsverbindungen: U-Bahn U 7 (Zitadelle), S-Bahn S 75 und S 5 (Spandau) und Bus X33

